

Begründung:

Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 15.03.2005 beauftragt, auf der Basis von Gesprächen mit den im Jugendheim ansässigen Vereinen eine Nutzungskonzeption zu erarbeiten und dem Fachausschuss vorzulegen.

Die Konzeption ist beigefügt und beinhaltet die Zielgruppen Menschen mit Behinderung, Senioren, Ausländer und Mütter/Kinder. Nach den Vorstellungen der Verwaltung und den Vereinen soll das Haus eine Begegnungsstätte für Generationen werden, aus aktueller Sicht somit ein Haus für das „Lokale Bündnis für Familien“.

Nach dem jetzigen Stand gibt es zwar keine Zuschüsse für die Unterhaltung des Gebäudes, dennoch sind die (bisherigen) Vereine um eine wirtschaftliche Führung des Hauses bemüht. So sollen künftig größere Aktionen durchgeführt werden, deren Erlöse dem Haus zu Gute kommen sollen. Auch Spendenanfragen werden von den Nutzern durchgeführt mit dem Ziel der „Verschönerung des Hauses“. Daneben bieten die Vereine hierfür auch ihre Eigenarbeit an.

Für die Stadt verbleiben die laufenden Unterhaltungskosten von ca. 10.000 €/Jahr, die Mittel sind auch im Haushalt (seit Jahren) veranschlagt. Aus Sicht der Verwaltung ist dieser Betrag durch eine bessere Auslastung des Hauses mit einer multifunktionalen Lösung wirtschaftlich eingesetzt. Es wird daher vorgeschlagen, die anliegende Konzeption zu realisieren. Künftig sich bietende Zuschussmöglichkeiten sind dabei zu berücksichtigen.